

Tbc.-Station Abtlg. "B"
H-Obersturmführer
K. Hann v. Seynert.

Anlage V
Dachau, den 22. Januar 1942.

18

Betrifft: Tbc.-Station "B" Konz.Lager Dachau
H-Obersturmführer v. Seynert.

Bezug: Monatsbericht über Behandlung und Befund
der Kranken der Tbc.-Station Abtlg. "B".

Anlagen: Keine.

An den

leitenden Arzt beim Inspekteur der K.L.

H-Obersturmbannführer Dr. L o l l i n g ,

über den

H-Lagerarzt des Konz.Lagers

D a c h a u .

In Fortsetzung meines Berichtes vom 22.12.1941 habe ich folgendes zu melden:

Der derzeitige Bestand der Versuchsabteilung "B" beträgt

34 Patienten.

nachdem 1 Pat. (Cajka Nr.37) im Verlaufe der Berichtszeit verstorben ist.

23 erkrankte Häftlinge sind nunmehr noch als Parallelfälle anzusehen, während die restlichen 11 ihre Partner aus der Abteilung "A" durch Entlassung ins Lager, bzw. durch Tod verloren haben.

Die von Abt. "B" ins Lager entlassenen Häftlinge wurden im Laufe des Berichtsmonats 2 mal untersucht; trotz starker Gewichtsabnahme zeigen die ausserdem von ihnen gemachten Röntgen-Aufnahmen durchweg ein gesundes und gefestigtes Lungenbild.

In der Berichtszeit zeigen sich nach anschließender Tabelle folgende Veränderungen:

Veränderungen gegen
Vorbericht:

Veränderungen gegen
Vorbericht:

besser: schlechter: gleichbl: besser: schlechter: gleich:

Temperatur:	3	1 (1)	19 (10)	11	5	13
Gewicht:	10 (5)	13 (6)	0 (0)	20	5	0
Senkung:	14 (4)	8 (7)	1 (0)	25	3	0
Röntgen:	3 (0)	1 (1)	19 (10)	21	5	4
Spitzer:	2 (1)	4 (1)	18 (0)	9	3	0
Kapf.befinden:	17 (0)	1 (1)	5 (2)	23	6	3
Todesfälle:		1 totor			5 tote	

19

Temperatur: 32 Pat. hatten normale Temperatur, 2 zeitweise Erhöhungen zwischen 37° und 38°.

Gewicht: Bei der Gewichtsangabe fand die Zu- oder Abnahme auch nur weniger Gramm,

Senkung: sowie beim Mittelwert der B.A.S. sinngemäß Veränderungen auch nur weniger mit noch Westergreen Berücksichtigung.

Röntgen-Befunde: zeigen 2 Verschlechterungen auf.

Die Spenglersanbehandlung wurde den Erfordernissen entsprechend fortgesetzt; ebenso die spagyrisch-homöopathischen Arzneimittel mit periodischem J o c o s a n - Geben verabreicht.

Das subjektive Befinden ist mit Ausnahme eines Patienten unverändert g u t; der klinische Befund ist ebenfalls als gut zu bezeichnen.

Z u s a m m e n f a s s e n d :

Tätigkeit und Ergebnisse seit Beginn der Behandlung:

Seit Beginn der Behandlung am 25. April 1941 wurden auf der Versuchsabteilung "B"

57 erkrankte Häftlinge

behandelt. Davon befinden sich zur Zeit noch

34 Häftlinge

in der Versuchsstation in Behandlung; 10 sind davon entlassungsfähig.

17 Häftlinge wurden als gesund unter ständiger Beobachtung ins Lager entlassen,

1 Häftling wurde strafweise (wegen Diebstahls) aus der Station entfernt,

5 sind verstorben.

Bei Beginn der Behandlung wurden von den auf der Abteilung "B" behandelten Häftlingen

43 mit aktivem spezifischem Lungenprozeß, also positiv, auf der Abteilung aufgenommen und

14 mit fibrocirrotischen Prozeß, also negativ übernommen bzw. zugewiesen.

Hiervon sind gegenwärtig n e g a t i v 33 Pat., von positiv auf negativ schwankend 7 " und ständig p o s i t i v ist der Rest von 11 Pat.

(Es ist hierbei zu berücksichtigen, daß ein Teil der erkrankten Häftlinge erst kürzlich in die Station aufgenommen worden ist.)

Es muß betont werden, daß in 7 Fällen Patienten, die im Februar mit aktivem, spezifischem Lungenprozeß übernommen wurden, bereits im April 1941 n e g a t i v geworden sind und daher auch Berücksichtigung finden müssen, da sie ja bereits nach einer Behandlungsdauer von 14 Jahr auf dem Wege der Besserung waren.

Das k l i n i s c h e sowie subjektive Befinden läßt mit Ausnahme von 4 Fällen eine weitere B e s s e r u n g erwarten. Die klinische G e s a m t b e o b a c h t u n g seit Beginn der Behandlung in Station "B" zeigt eine ö f f e n t l i c h e und

10

Ergebnisse: 25. Juli. In den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, wurden die folgenden Ergebnisse erzielt: Bei der Beobachtung wurde festgestellt, dass die Temperatur in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, um 10 Grad Celsius gesunken war. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Witterungsbedingungen: Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Witterungsbedingungen

Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Witterungsbedingungen

Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

Die Witterungsbedingungen waren in den letzten Tagen der Beobachtung, 2. August, durchgehend bewölkt. Die Temperatur lag bei 10 bis 15 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug 75%.

